

Wohnstudie 2016

Bundeslandbericht Kärnten

Gabriele Semmelrock-Werzer , Sprecherin des Vorstandes Kärntner Sparkasse
Josef Schmidinger, Generaldirektor s Bausparkasse

04. Juli 2016

 **BAUSPARKASSE**

DieKärntner
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

METHODE UND ZIELSETZUNGEN

- Methode und Stichprobe:

- 200 online Interviews, repräsentativ für die Bevölkerung in Kärnten zw. 18-69 J.
- Gesamtstichprobe: 1.749 online Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung zwischen 18 und 69 Jahren
- Regionale Struktur der Stichprobe: n=200 Interviews pro Bundesland
- Ausnahmen: Burgenland (n=170 Interviews) und Vorarlberg (n=150 Interviews).

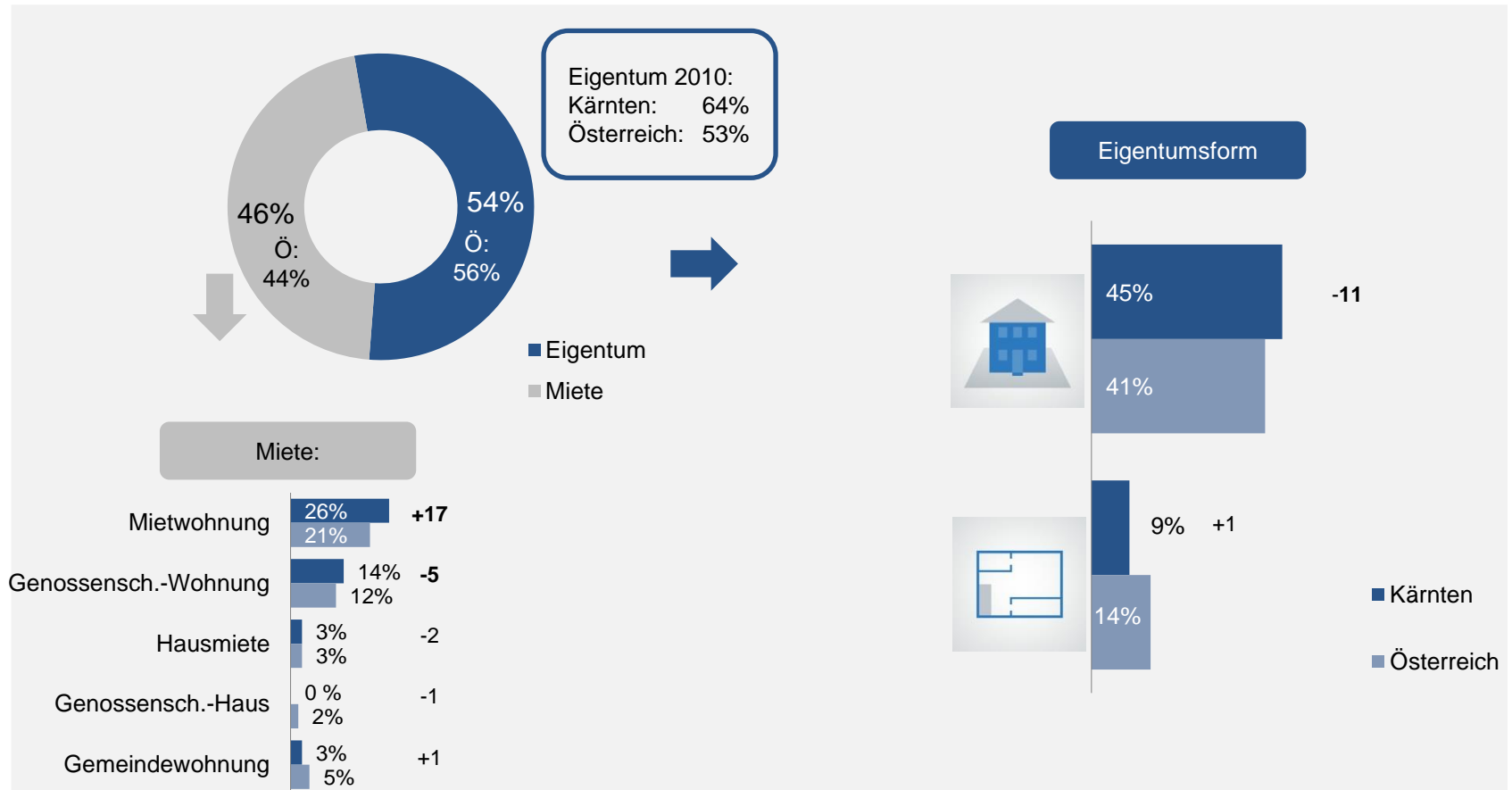
- Zielsetzungen und Inhalte:

- Aktuelle Wohnsituation in Kärnten
- Wohnsituation der Zukunft
 - Bevorzugte Art zu Wohnen
- Bankdienstleistungen
 - In Zusammenhang mit Wohnen und Wohnfinanzierung
- Einstellung gegenüber Eigentum
- Vergleich mit den Gesamtergebnissen in Österreich

- Feldarbeitszeit:

- 17. März bis 7. April 2016

WENIGER HAUSEIGENTUM ALS NOCH 2010



Basis: Alle Befragten
Kärnten, n=200

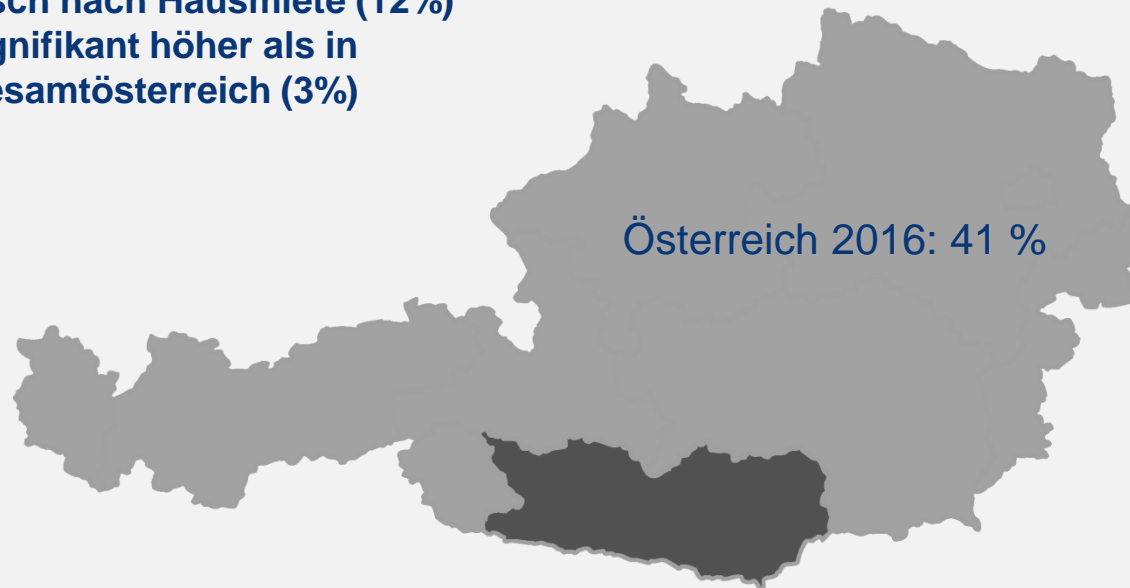
Frage 4: Wo wohnen Sie derzeit vorwiegend?

+/-0 Veränderung in Kärnten seit 2010 in Prozentpunkten

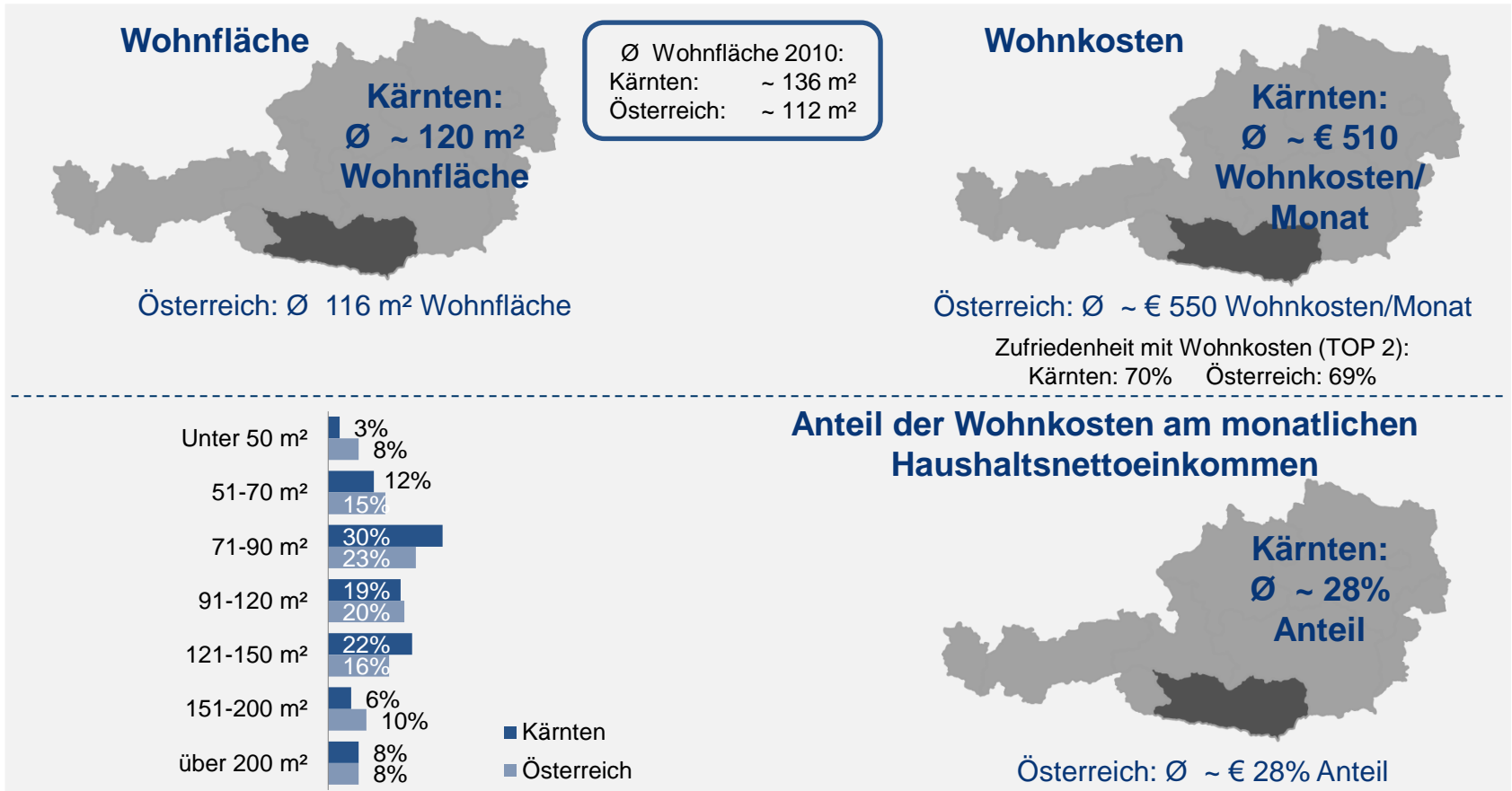
WOHNUNGEN DEUTLICH BELIEBTER

Rückgang Hauseigentum seit 2010:

→ Wunsch nach Hausmiete (12%)
signifikant höher als in
Gesamtösterreich (3%)



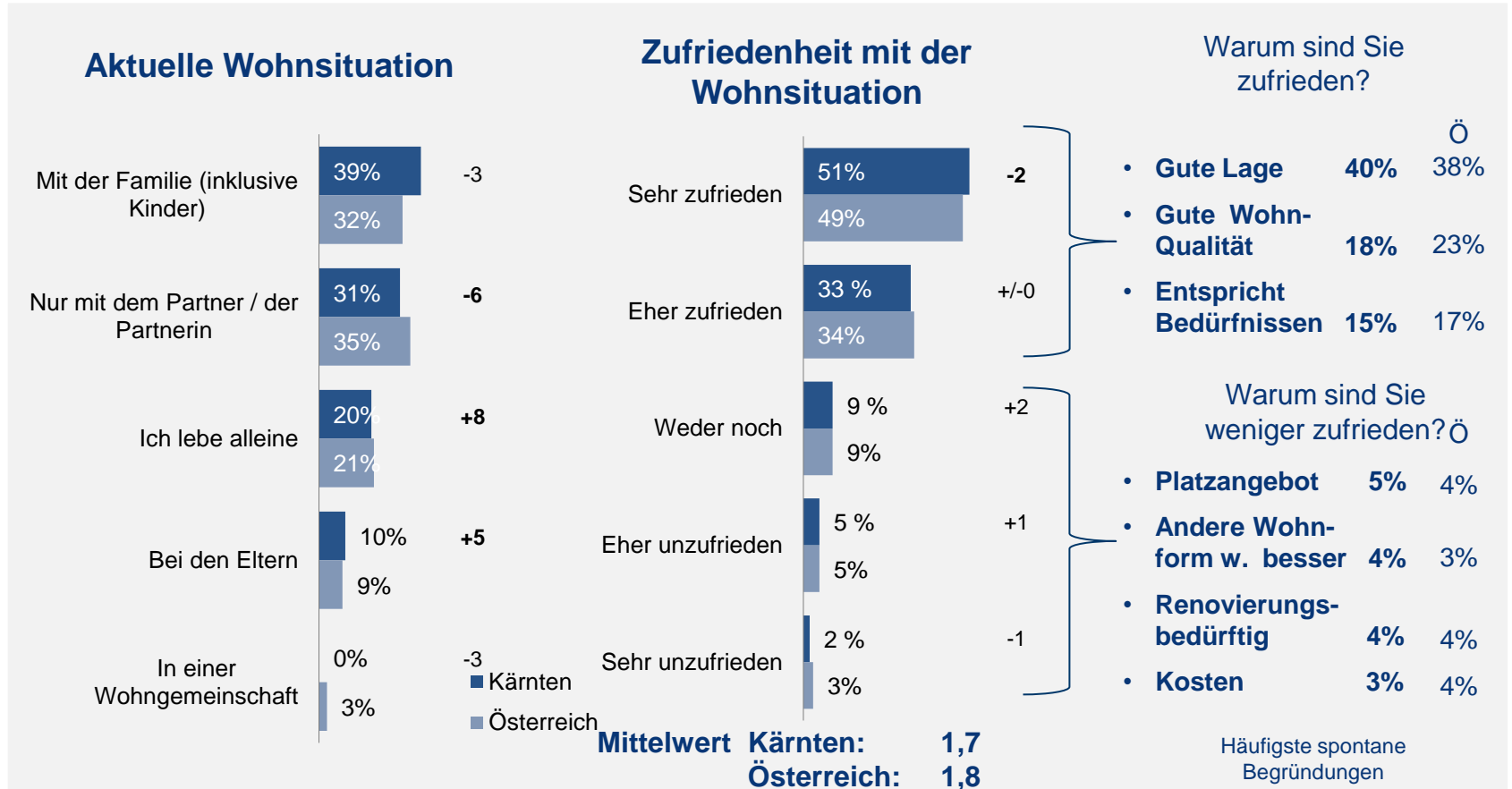
WOHNFLÄCHE ETWAS GRÖßER – KOSTEN ETWAS GERINGER



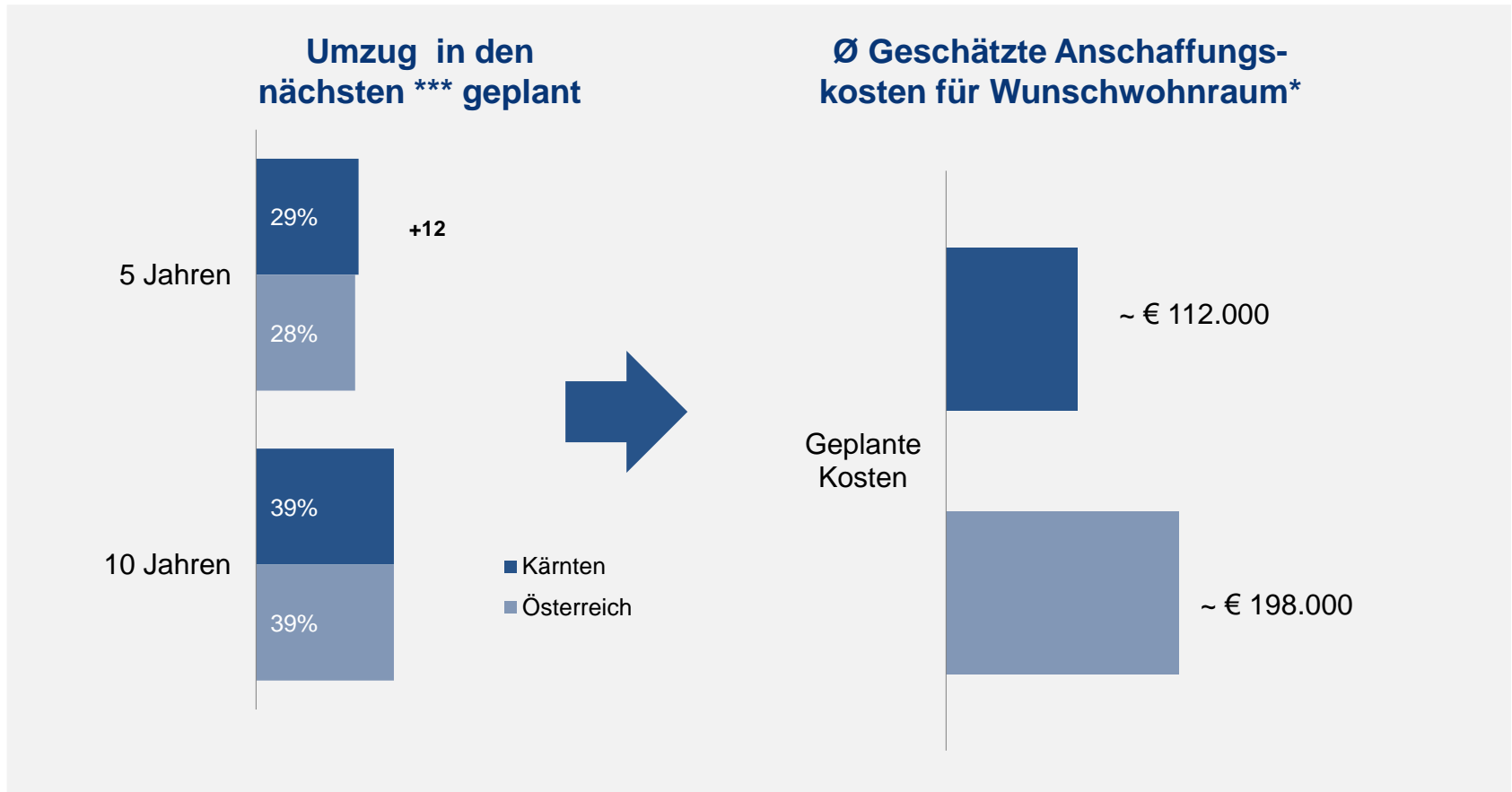
Basis: Alle Befragten
Kärnten, n=200

Frage 8-10/18j: Wie viel Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus? Wie hoch sind derzeit Ihre durchschnittlichen monatlichen Wohnkosten, also Kosten für Miete, Kreditrückzahlungen und Betriebskosten, - aber ohne Heizkosten und Stromkosten? Und wie hoch ist in etwa der Anteil für die Wohnkosten am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen?

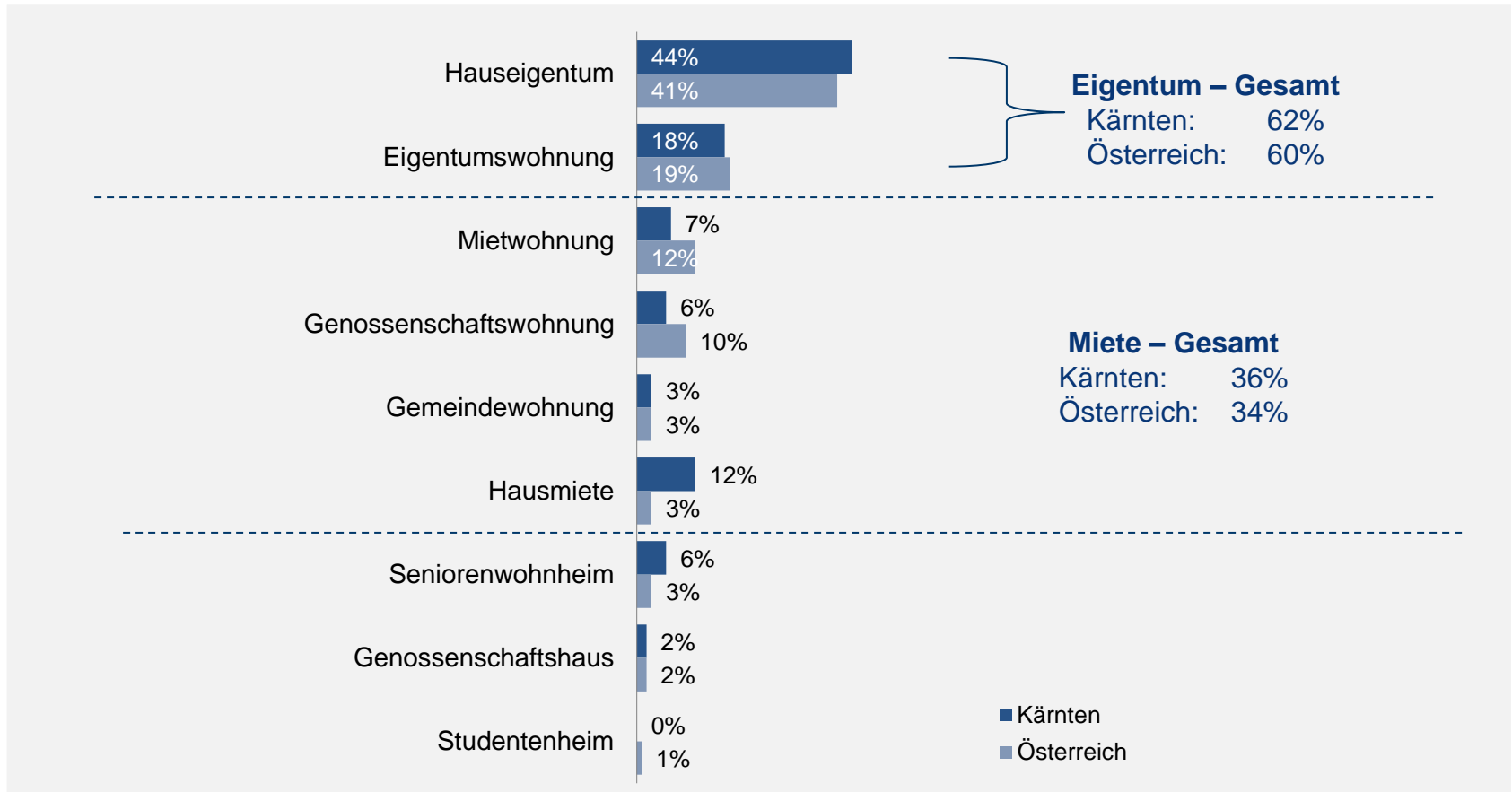
84% SIND MIT DER DERZEITIGEN WOHSITUATION ZUFRIEDEN



KÄRNTEN WIRD BEIM WOHNEN MOBILER



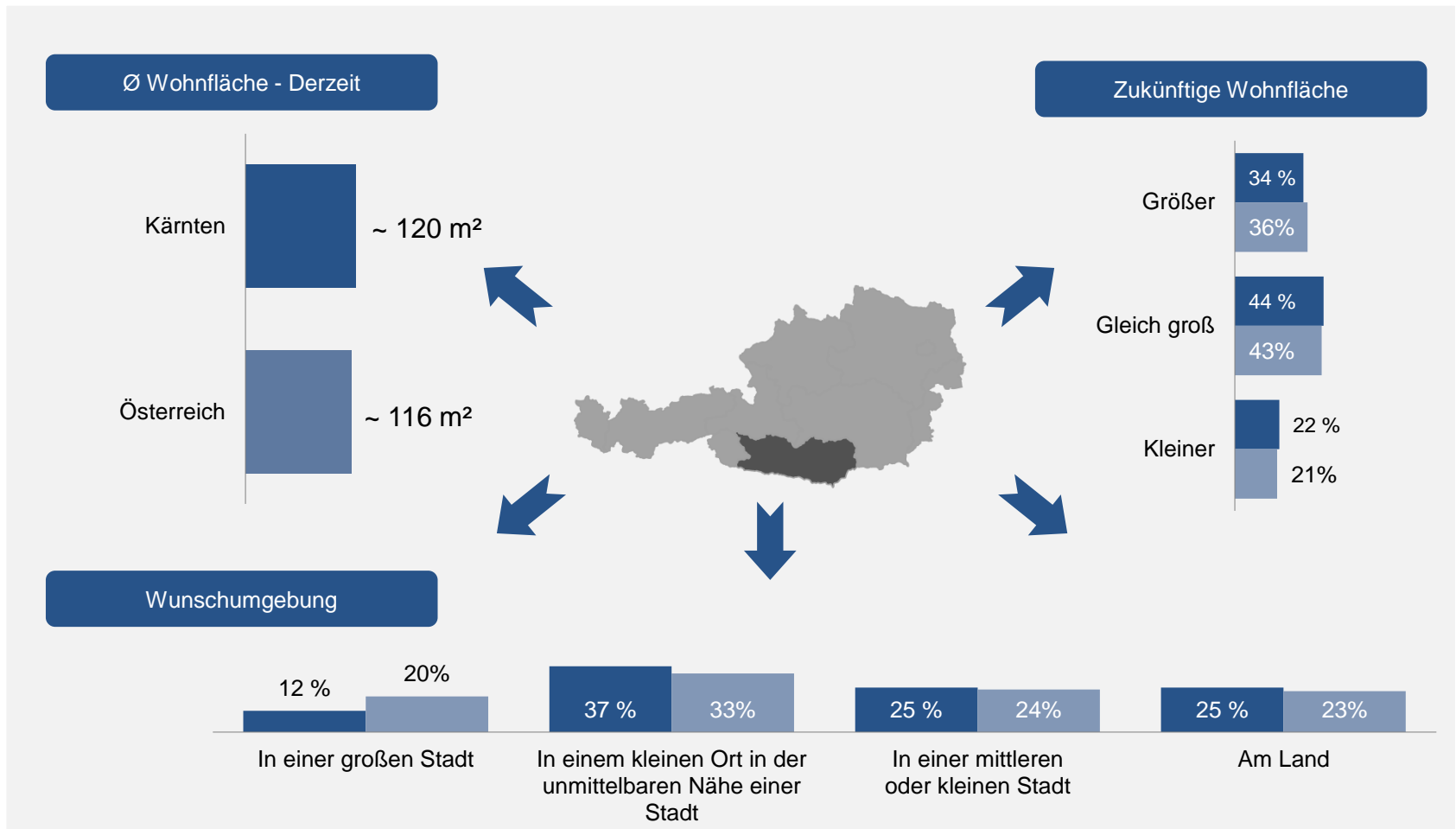
HAUS IST NUMMER 1



Basis: Alle Befragten
Kärnten, n=200

Frage 19: Welche Art von Haus/Wohnung würden Sie bevorzugen?

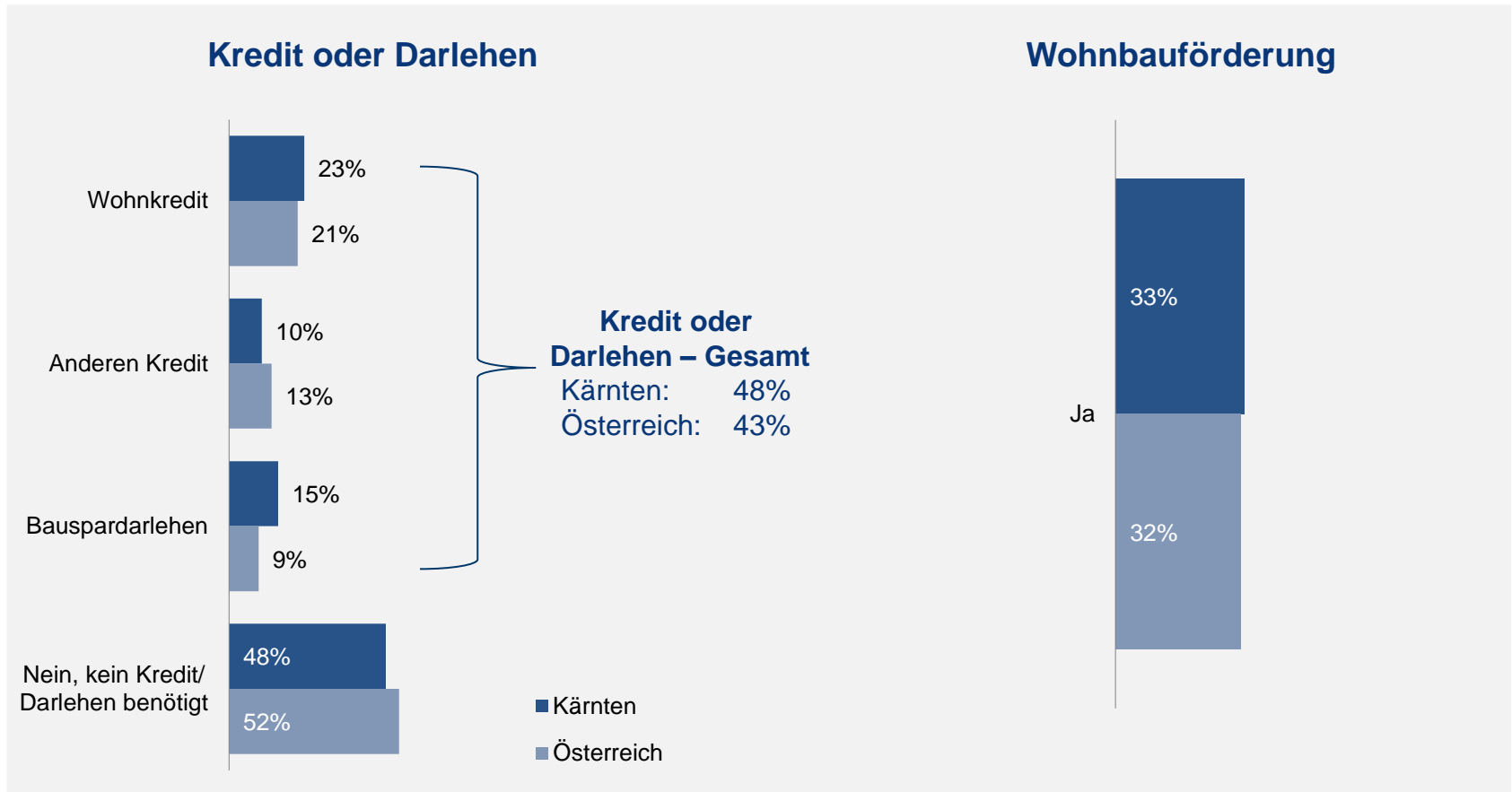
WOHNEN IN KÄRNTEN: WUNSCH UND WIRKLICHKEIT



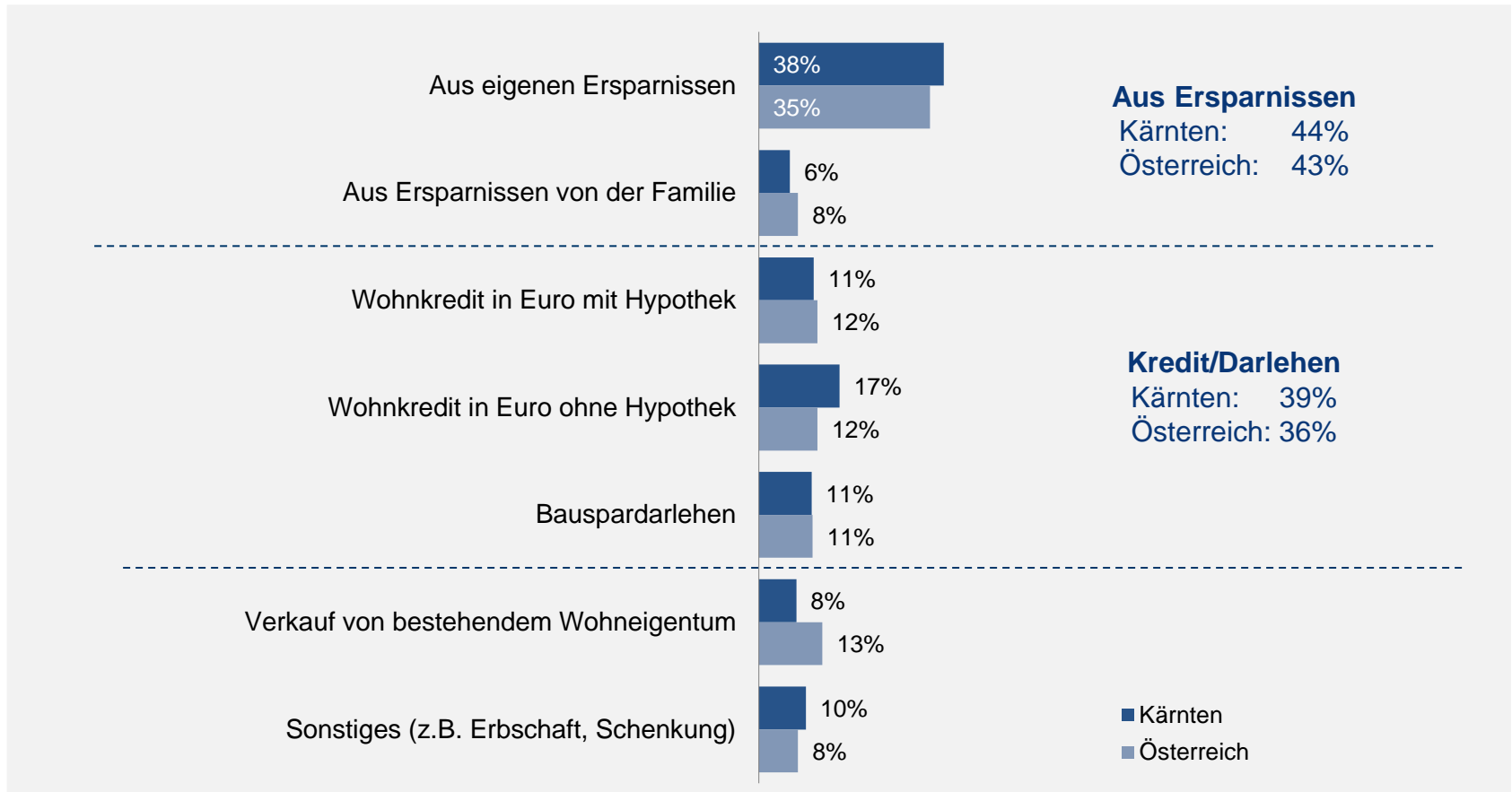
Basis: Alle Befragten
Kärnten, n=200

Frage 8/20-21

FAST DIE HÄLFTE FINANZIERT ÜBER DARLEHEN



FINANZIERUNG ÜBER ERSPARTES UND KREDIT

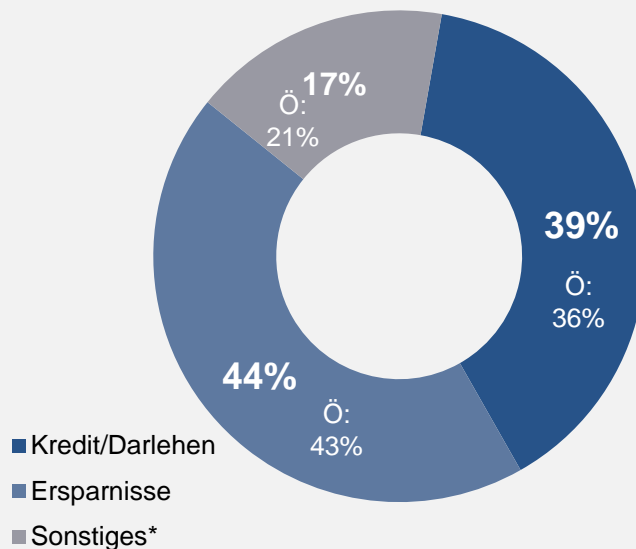


Basis: Umzug geplant,
Kärnten, n=69

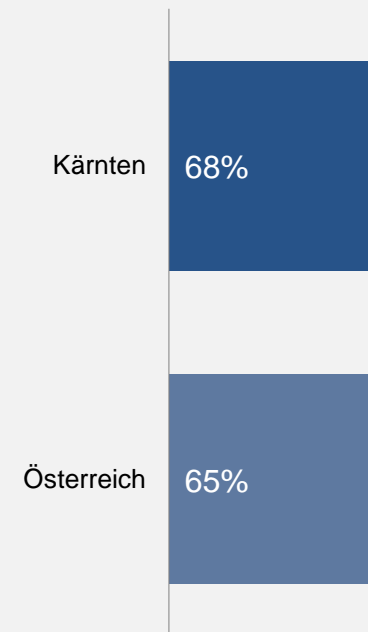
Frage 25: Wie werden Sie Ihre neue Wohnung bzw. Ihr neues Haus
finanzieren?

4 VON 10 KÄRNTNERINNEN DENKEN AN FREMDFINANZIERUNG

Eigenfinanzierung Vs Fremdfinanzierung (Kredite oder Darlehen)



Wohnbauförderung künftig in Anspruch n.

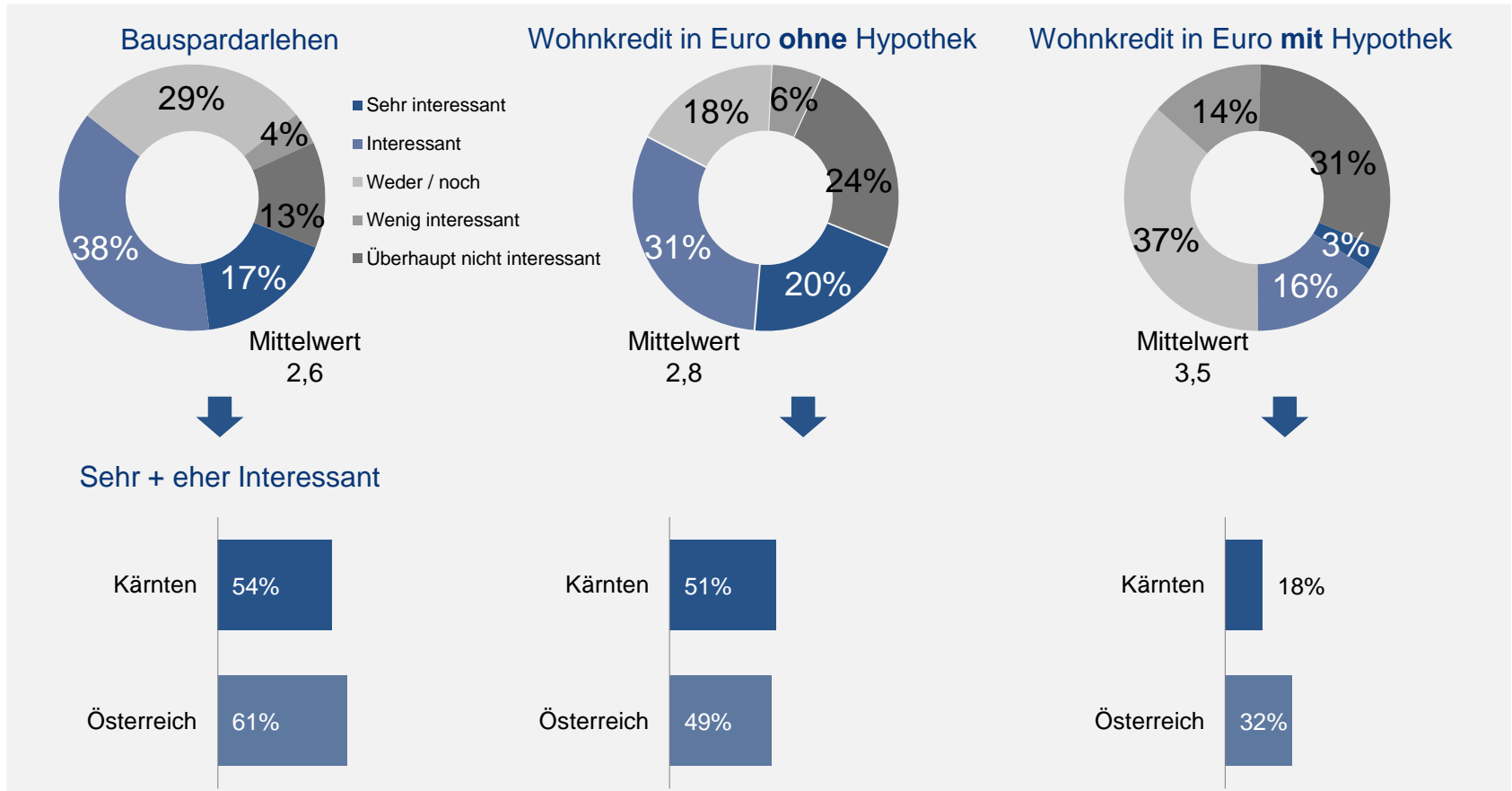


* inkl. Verkauf von bestehendem Wohneigentum

Basis: Umzug geplant,
Kärnten, n=69

Frage 25/27: Wie werden Sie Ihre neue Wohnung bzw. Ihr neues
Haus finanzieren? Haben Sie vor Wohnbauförderung in Anspruch zu
nehmen?

LUST AUF BAUSPARDARLEHEN

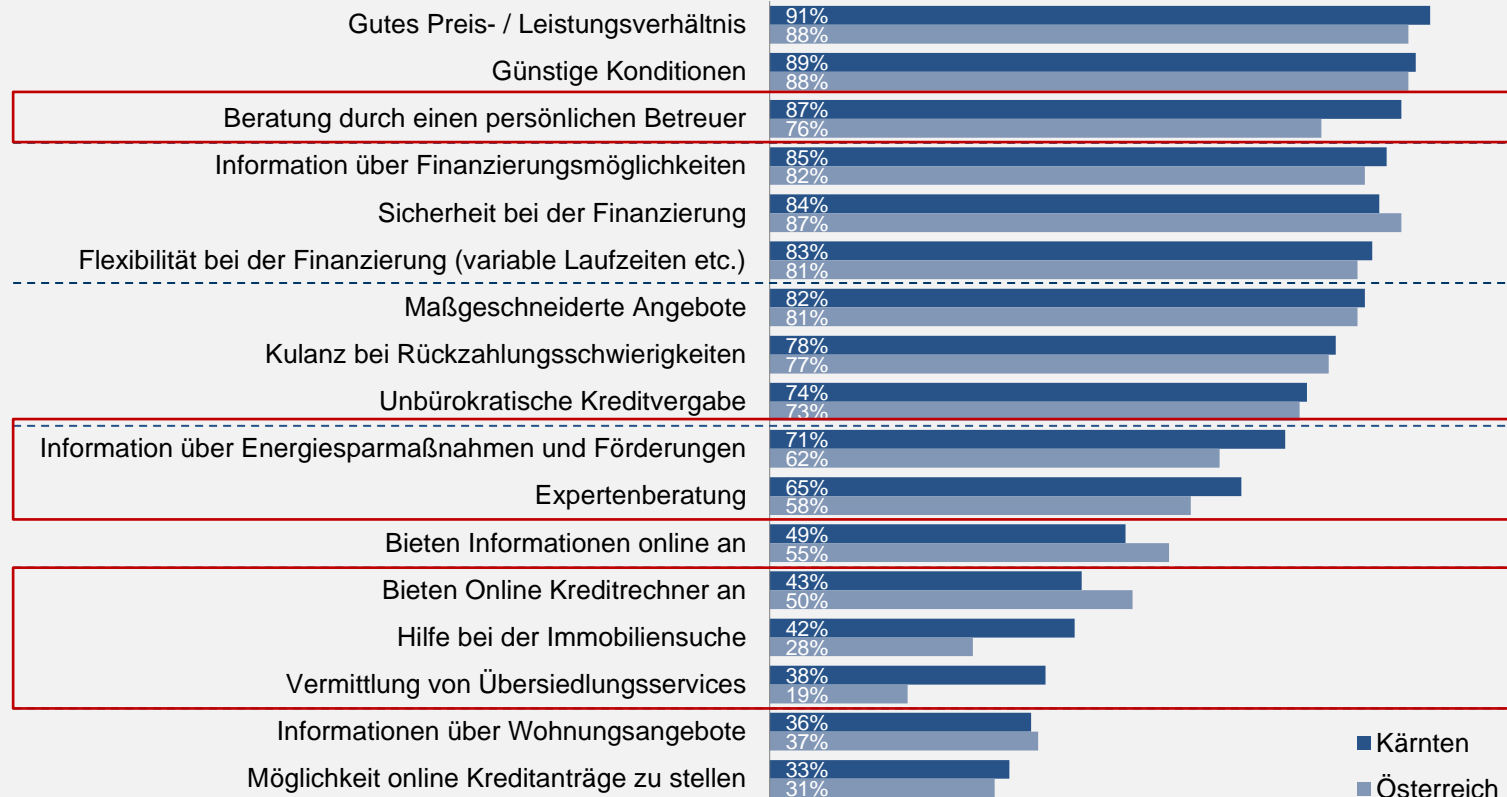


Basis: Umzug geplant,
Kärnten, n=69

Frage 26: Wie interessant finden Sie grundsätzlich folgende Kredite im
Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnen?

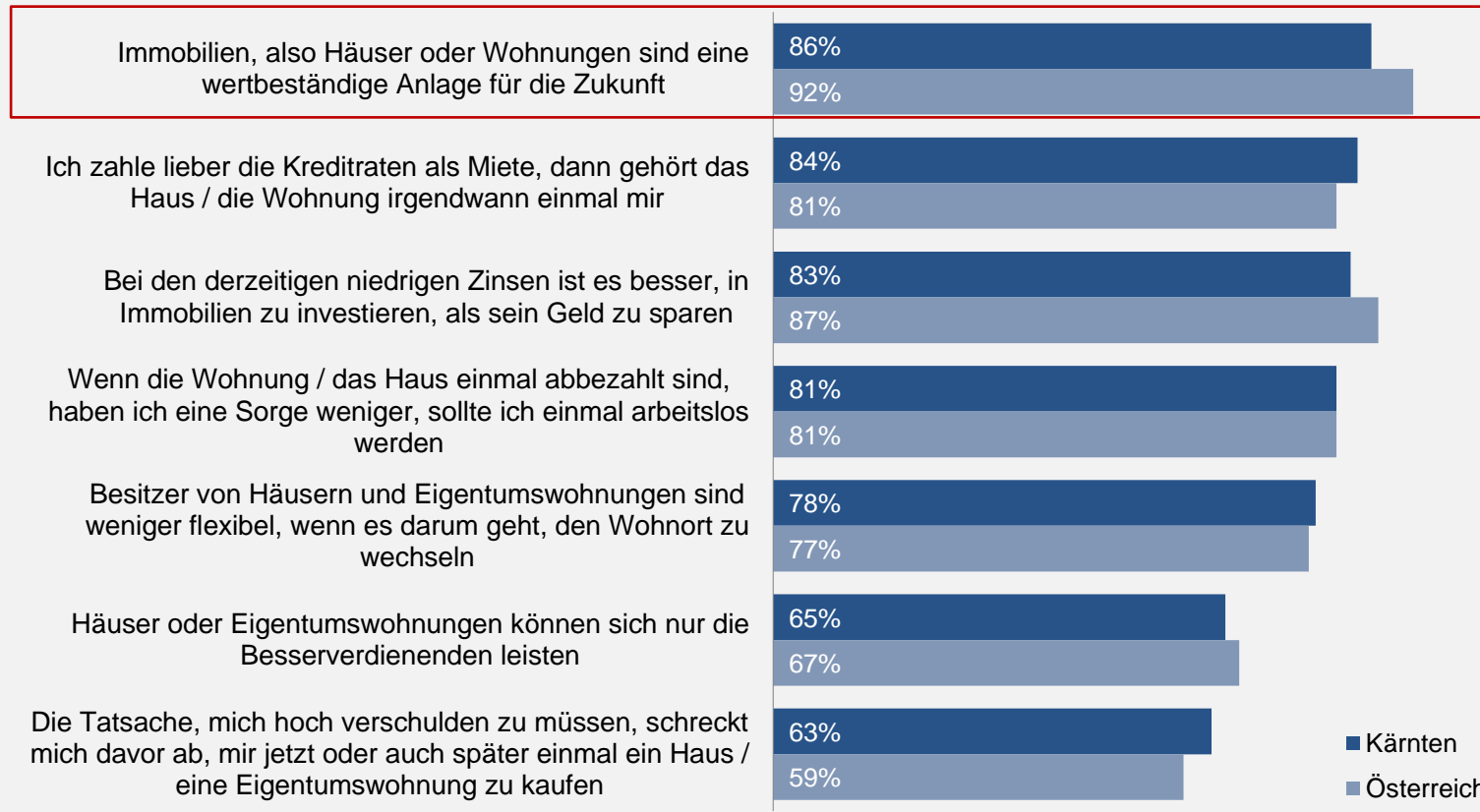
WUNSCH NACH PERSÖNLICHER BERATUNG

Wichtigste Serviceleistungen der Bank bzgl. „Wohnen“ - TOP 2: sehr/ eher wichtig



GRUNDBUCH STATT SPARBUCH

Zustimmung zu Aussagen zum Thema „Eigentum“ beim Wohnen - TOP 2: Trifft sehr/ eher zu

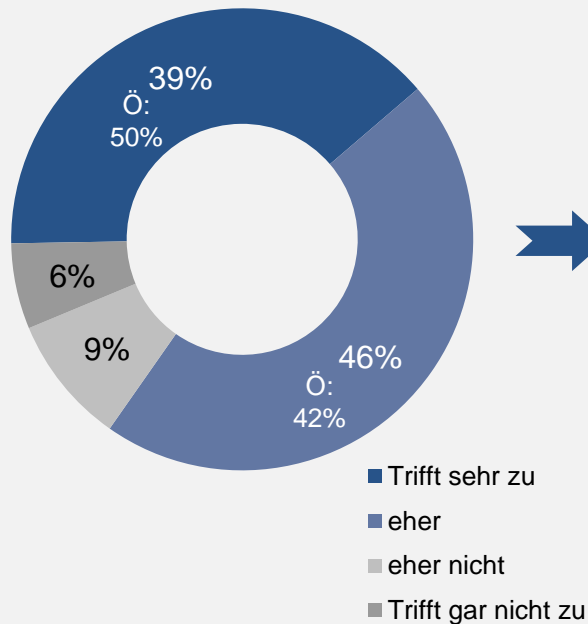


Basis: Alle Befragten
Kärnten, n=200

Frage 32: Abschließend sehen Sie noch einige Fragen zum Thema „Eigentum“ beim Wohnen. Wie sehr treffen diese Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

IMMOBILIEN SIND WERTBESTÄNDIGE ANLAGE FÜR DIE ZUKUNFT

85% der KärntnerInnen sehen in Immobilien eine wertbeständige Anlage: Weniger als im österreichischen Schnitt!



85% stimmen dieser Aussage zu
TOP 2 – Trifft sehr/eher zu



Jetzt ist der richtige
Zeitpunkt!!!